



#### Betriebsspiegel

- Ackerbau ca 170 ha
  "immergrün" Weizen, Triticale,
  Roggen, Mais, Raps, Ackerbohne,
  Hirse, Sonnenblumen, Ölkürbis
- Rindermast ca 240 Rinder kombiniert Stroh & Gülle
- Kompostierung ca 1500 to biogene Abfälle
- Waldwirtschaft
- 3 ständige Arbeitskräfte



#### Leitbild

So wenig
Bodenbearbeitung
wie möglich,
soviel wie
notwendig

Keine wendende Bodenbearbeitung Böden möglichst ganzjährig begrünt

Weitestmöglicher
Verzicht auf
Fungizide und
Insektizide

Hohes Augenmerk auf Begrünungsmischungen

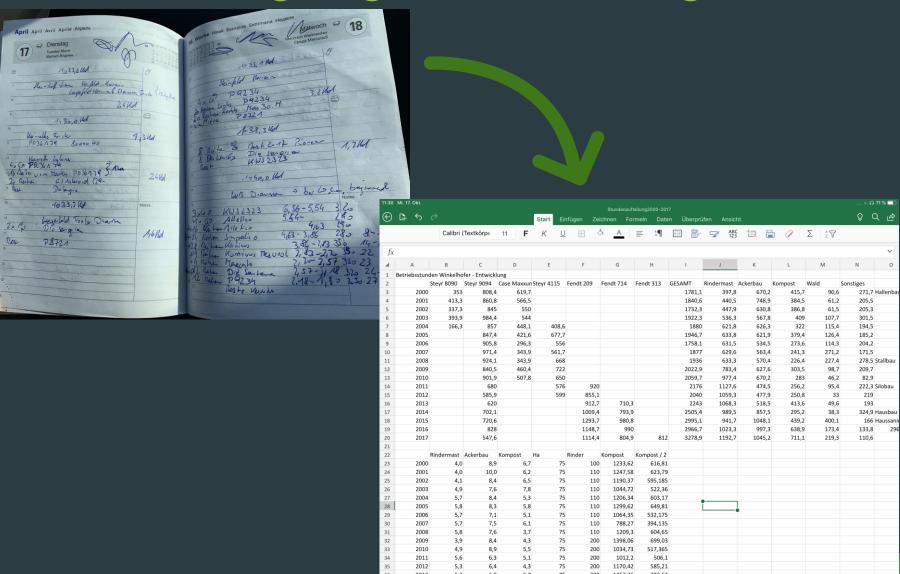
Tierbesatz unter 1 GVE pro ha

Haltungsform entspricht dem Biolandbau inkl. Auslauf

Gezielter Einsatz von Wirtschaftsdünger

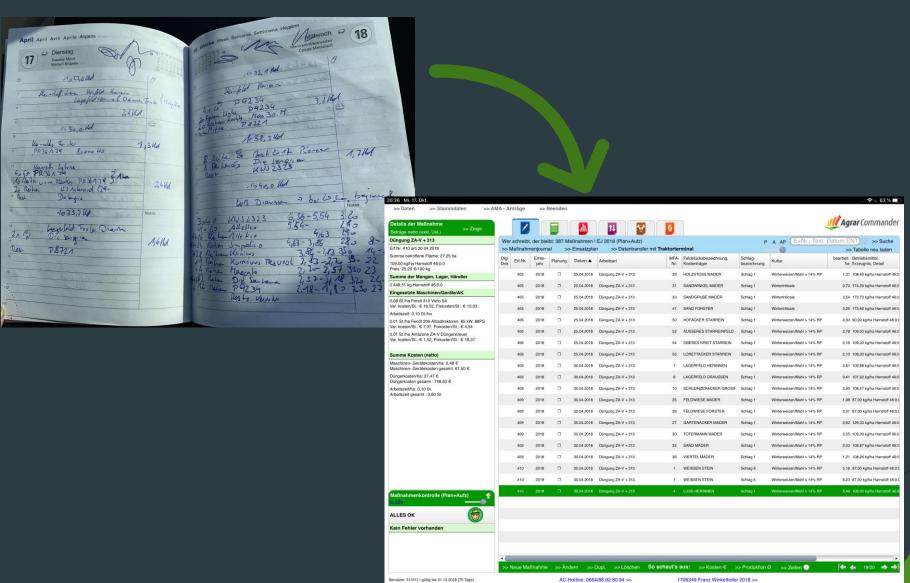
Div. Versuche zum Thema Bodenf<u>ruchtbarkeit</u>

#### Aufzeichnungen großteils analog





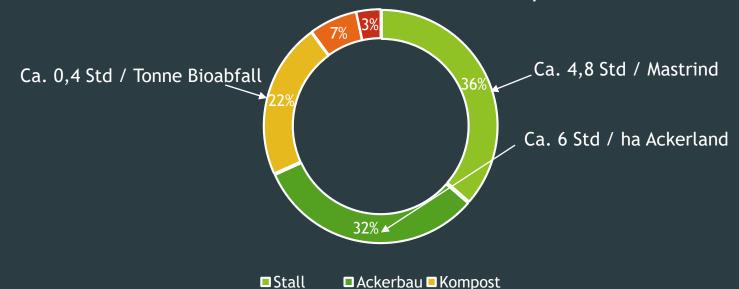
#### ...und dual





# Ausstattung und Auslastung der Zugmaschinen

- Allradtraktor 90 PS, ca. 1.100 Std/Jahr, BJ 2009
- Allradtraktor 94 PS, ca. 500 Std/Jahr, BJ 1996
- Allradtraktor 135 PS, ca. 800 Std/Jahr, BJ 2016
- Allradtraktor 145 PS, ca. 800 Std/Jahr, BJ 2012
- ► Gesamt ca. 3.200 Betriebsstunden pro Jahr



Sonstiges

■ Wald





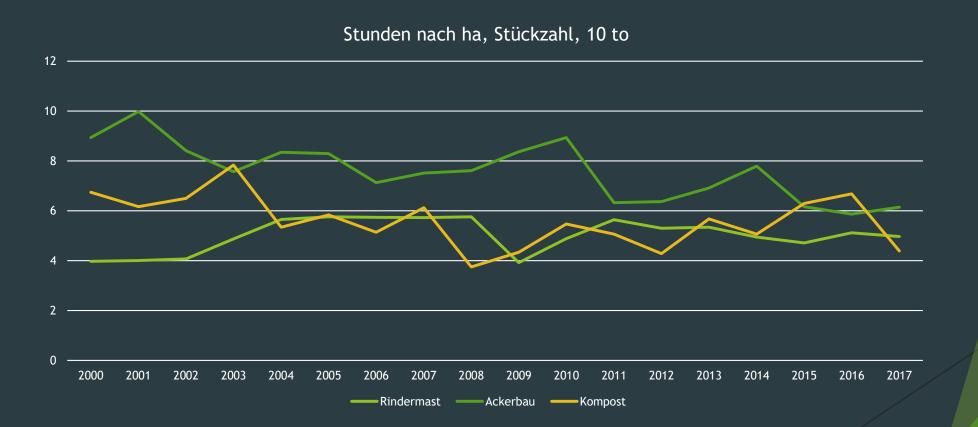
#### Exakte Dokumentation als Grundlage

#### Jahresstunden nach Betriebszweig





#### Exakte Dokumentation als Grundlage





#### Erste Schritte mit Spurführungssystemen



- ▶ 2008 Spurführung auf Windows Mobile-Handy ohne externe Antenne
- Extrem kleines Display
- Sehr ungenau
- "Spielerei"
- Praktisch um Teilflächen zu vermessen

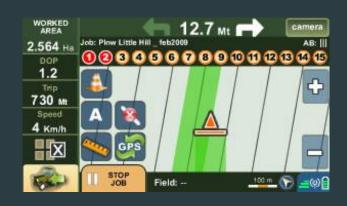


## Spurführung mit EGNOS-Signal-Antenne

- 2012 einfaches Parallelführungssystem
- Aufzeichnung einer A-B Linie oder Kontur
- Zeigt grafisch die Abweichung von der Spur an
- Zeigt grafisch und akustischSchaltpunkte für Teilbreiten an
- Mit EGNOS-Antenne auf etwa 20-30 cm genau



#### Einsatzgebiete mit EGNOS-Signal



- Pflanzenschutz zeigt an, wann Teilbreiten abgeschaltet werden sollen
- Pflanzenschutz im Vorauflauf, wenn Fahrgassen noch nicht sichtbar als Lenkhilfe
- Düngung zeigt an, welche Fläche bereits gedüngt wurde
- Düngung Einschaltpunkte für Schleuderstreuer deutlich genauer als "nach Gefühl"
- Wirtschaftsdünger bessere Orientierung, wo bereits gedüngt wurde, Lenkhilfe
- Sehr flexibel einfach zwischen den Zugmaschinen zu wechseln
- Teilflächen können relativ exakt ermittelt werden
- Niedrige Kosten auf unserem Betrieb unter 1,pro Jahr und ha



## Erste Schritte mit RTK-GPS

- Miettraktoren mit RTK-Lenksystem seit 2014 zu Arbeitsspitzen im Einsatz
- Jährlicher Einsatz von Vario Guide zur Aussaat
- Kosten für Anschaffung zu hoch
- Weitergabe der Felddaten von einem Traktor zum anderen möglich
- Einsatz in Strip-Till-Versuchen positiv



#### Entscheidungsfindung Ankauf

System nachrüstbar und Markenunabhängig RTK-Genauigkeit über Mobilfunk flächendeckend verfügbar

Fix verbaut am
Traktor für Aussaat,
Pflanzenschutz,
Düngung

Großes Display, Isobusfähig

Display gleichzeitig zur Maschinensteuerung verwendbar Automatische Teilbreitenschaltung möglich (Section Control) Teilflächenspezifische Anwendung möglich (Applikationskarten) Müller Touch 1200 fix verbaut, Taster für Aktivierung in der Armlehne









#### Erstellen einer Feldgrenze und Leitspur mittels Software

- ▶ Blaue Linie: Feldgrenze
- Rote Linie: AB-Linien
- "0"-AB-Linie in Fahrgasse
- Export der Grenzen und Linien über USB an Traktordisplay







#### "CTF-Light"

- Vorstufe zu "Constant Traffic Farming"
- ▶ Alle Fahrgassen sind geplant und festgelegt
- Tiefe Lockerung nur zwischen den Fahrgassen
- Flache Bodenbearbeitung grundsätzlich schräg
- Geräte für Pflanzenschutz und Düngung abgestimmt
- 12m/24m Arbeitsbreite
- Keine Verdichtungen zwischen den Fahrgassen
- Grundsätzlich nie mehr als 1 bar Reifendruck
- ▶ Bei kleinen Strukturen schwierig umzusetzen





#### Kosten des RTK-Systems

- Anschaffungskosten bei Traktor ohne Vorrüstung (Lenkventil) inkl. Arbeitszeit: ca. 20.000 Euro exkl. Ust
- Fördersatz 40 % Restkosten ca. 12.000 Euro exkl. Ust
- Nutzungsdauer 10 Jahre 1.200 Euro jährlich
- ▶ 2% Reparaturkosten pro Jahr 240 Euro
- Korrektursignal jährliche Kosten 100 Euro exkl. Ust
- Gesamtkosten pro Jahr 1.540 Euro
- ► Kosten pro ha und Jahr: 9 Euro



#### Reale Verringerung von Überlappungen

- Als Vergleich Triticale- und Weizenaussaat aller Schläge ausgewertet
- ▶ Im Durchschnitt aller 33 Schläge 5,3 % weniger Spuren notwendig
- Daraus ergibt sich folgendes Einsparungspotential pro ha:

				<u> </u>		<u>-                                      </u>		
	Raps		Weizen		Winterroggen		Mais	
	pro ha	-5,3%	pro ha	-5,3%	pro ha	-5,3%	pro ha	-5,3%
	€	€	€	€	€	€	€	€
Saatgut	70,00	3,71	50,00	2,65	120,00	6,36	130,00	6,89
	€	€	€	€	€	€	€	€
Aussaat Maschine & Arbeit	50,00	2,65	50,00	2,65	50,00	2,65	50,00	2,65
	€	€	€	€	€	€	€	€
Pflanzenschutz	120,00	6,36	70,00	3,71	80,00	4,24	50,00	2,65
Düngemittel				bessere V	erteilung/			
SUMME - Ersparnis		€		€		€		€
pro ha und Jahr:		12,72		9,01		13,25		12,19

alle Beträge exkl. Ust - Betriebsmittelkosten Durchschnitt 2012-2017





#### Automatische Teilbreitenschaltung

- Automatische Teilbreitenschaltung über ISOBUS
- Auf 8 Teilbreiten
- Bei teurerer Technik bis zu 64 Teilbreiten
- Exaktes Ausstreuen in und aus Keilen

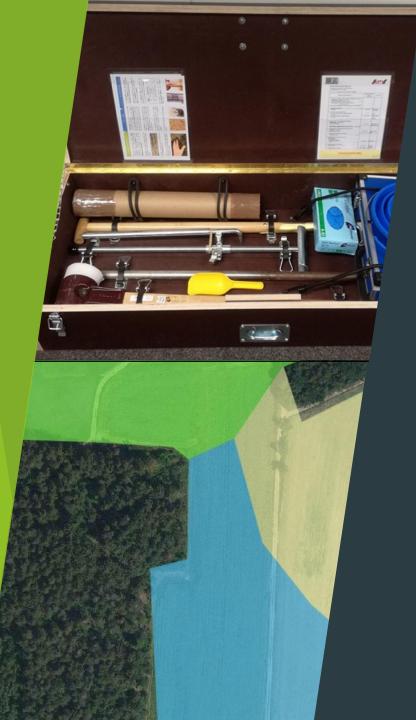
Bild von AMAZONE-Website











# Bodenproben nach Feldgrenzen?

- Unterschiedliche Bodenarten erfordern unterschiedliche Behandlung
- Bodenproben nicht schlagbezogen, sondern georeferenziert
- Mischproben geben in keinem der Bereiche Lösungsansätze
- Düngung des Bodens teilflächenspezifisch
- www.bodenkarte.at als Grundlage



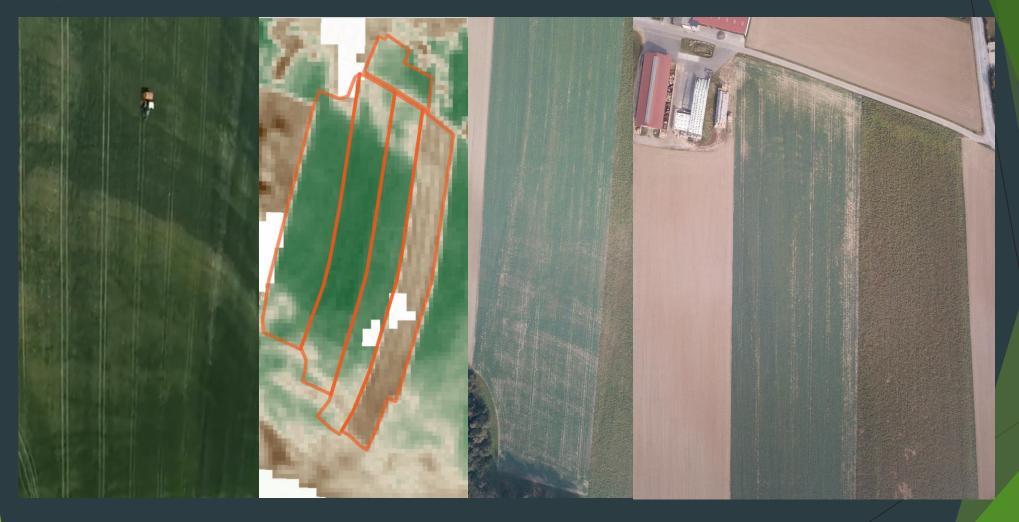


#### Strategien zur Bestandesführung

- Düngungsstrategien auf Ertragspotential anpassen
- Nach Erfahrungswerten
- Nach Bodenuntersuchungen mit Kartierung
- Nach Ertragskartierungen (Mähdrescher)
- Über Sentinel-Satellitendaten
- Mit Drohnen überfliegen
- Unterschiedliche Strategien:
  - a) Ertragspotential ausschöpfen b) Feldstück "gleichziehen"

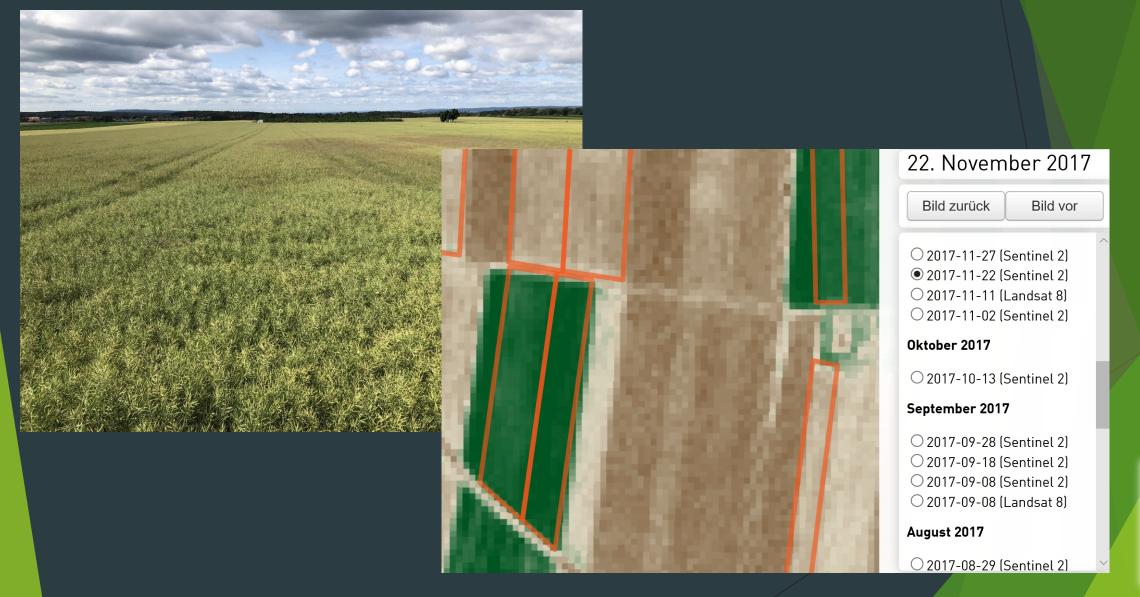


#### Sentineldaten brauchbar?





#### Sentineldaten brauchbar?







### Variable Aussaatstärke

Versuch von netfarming Aussaatplanung

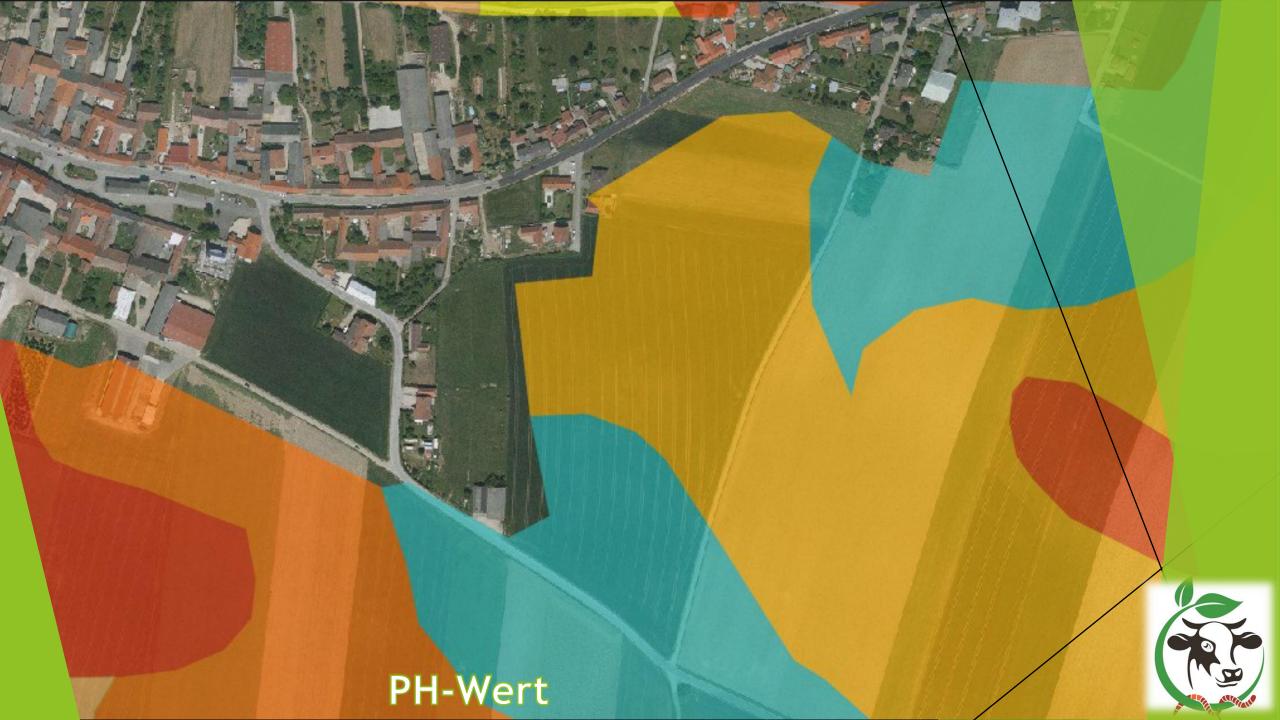


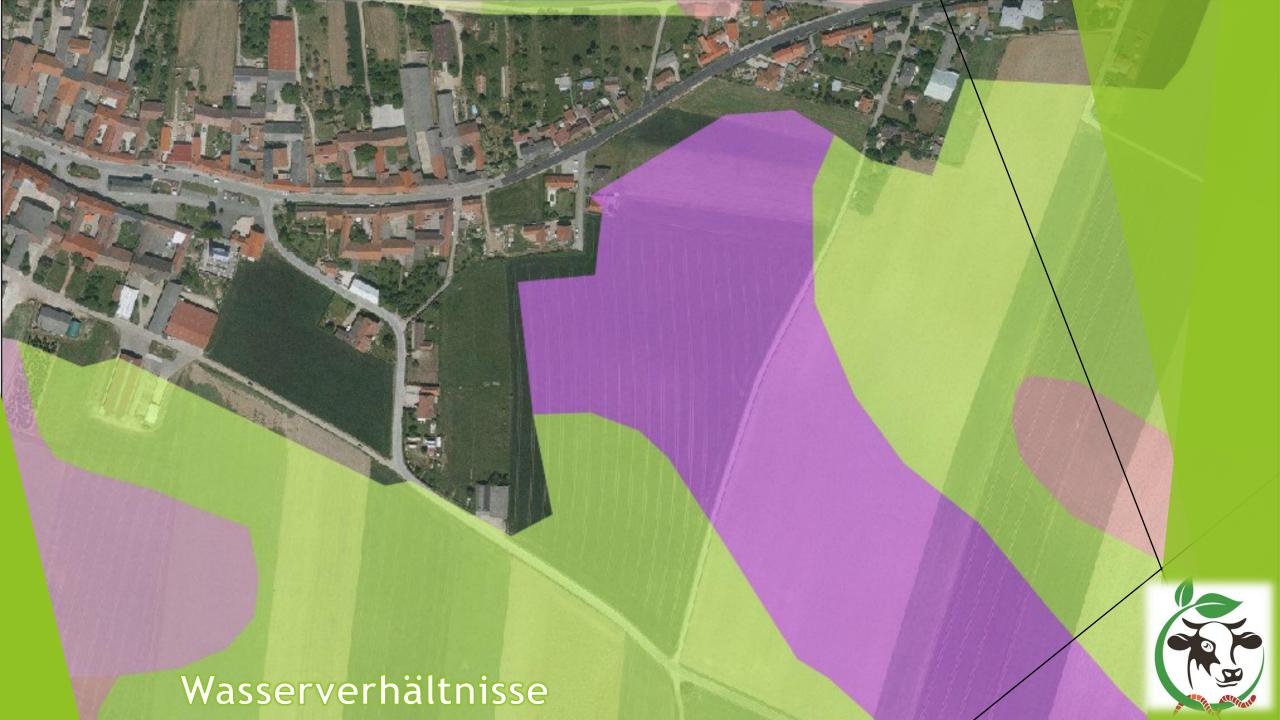


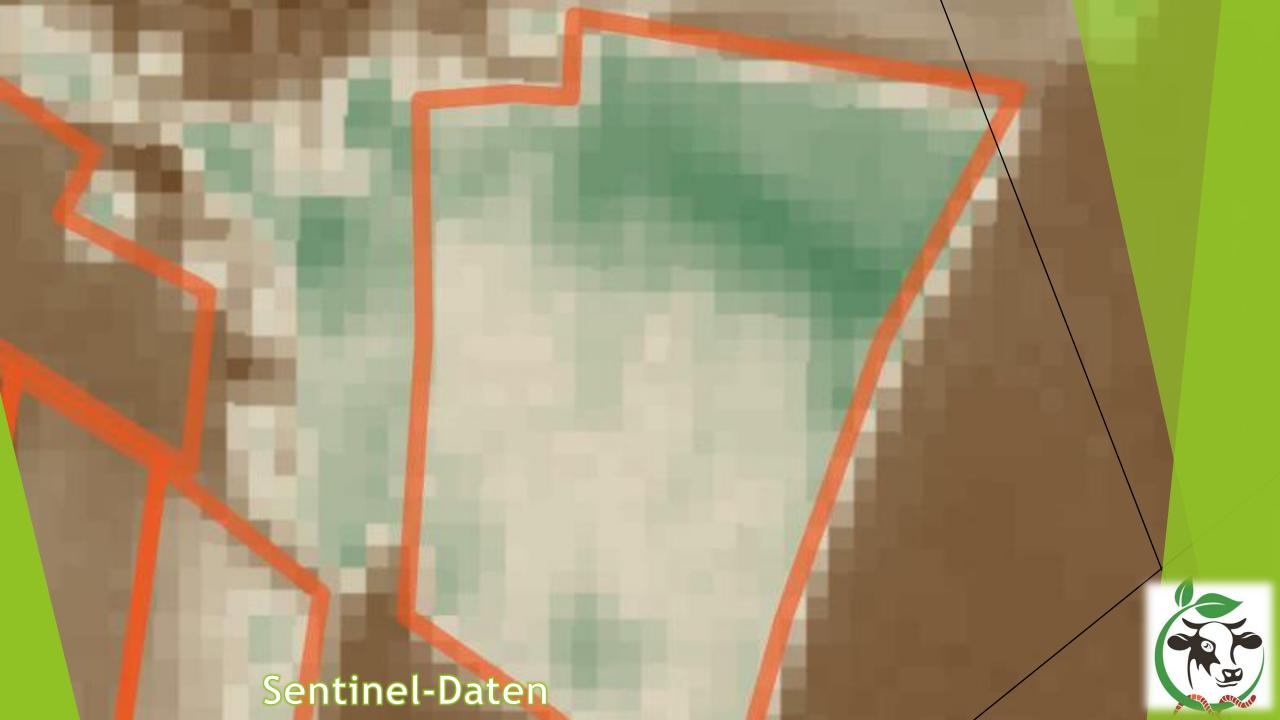




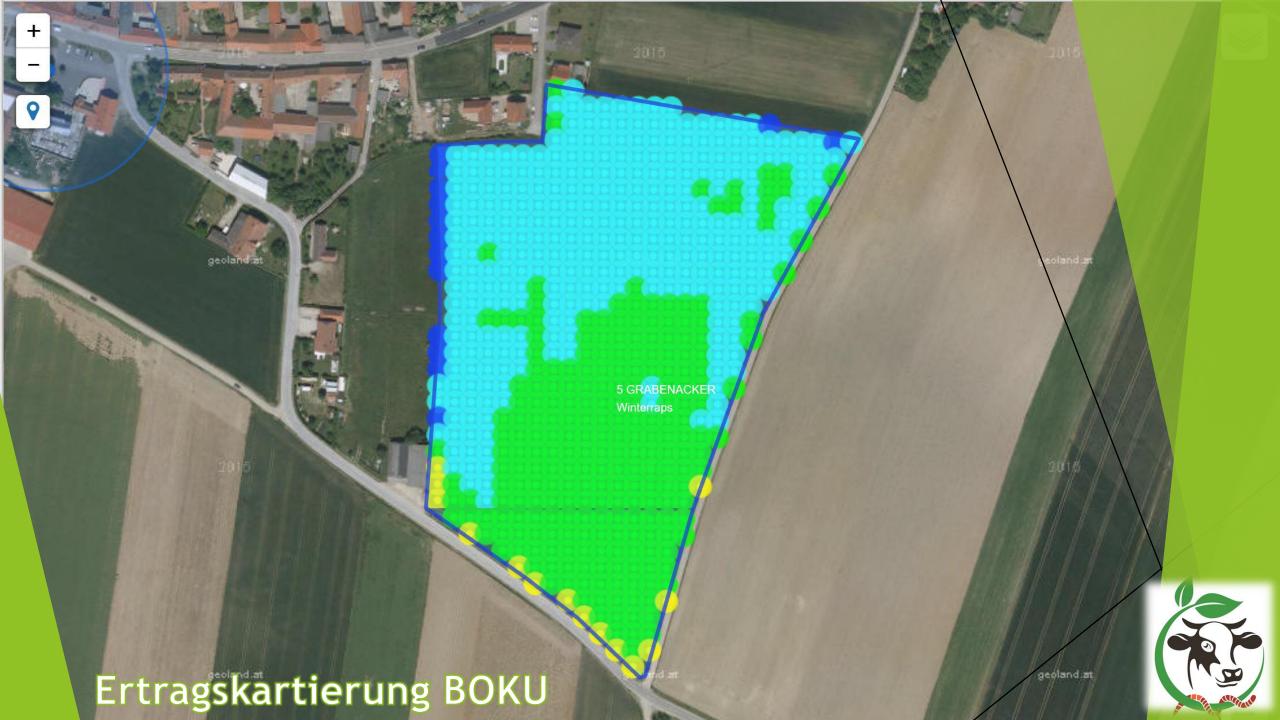




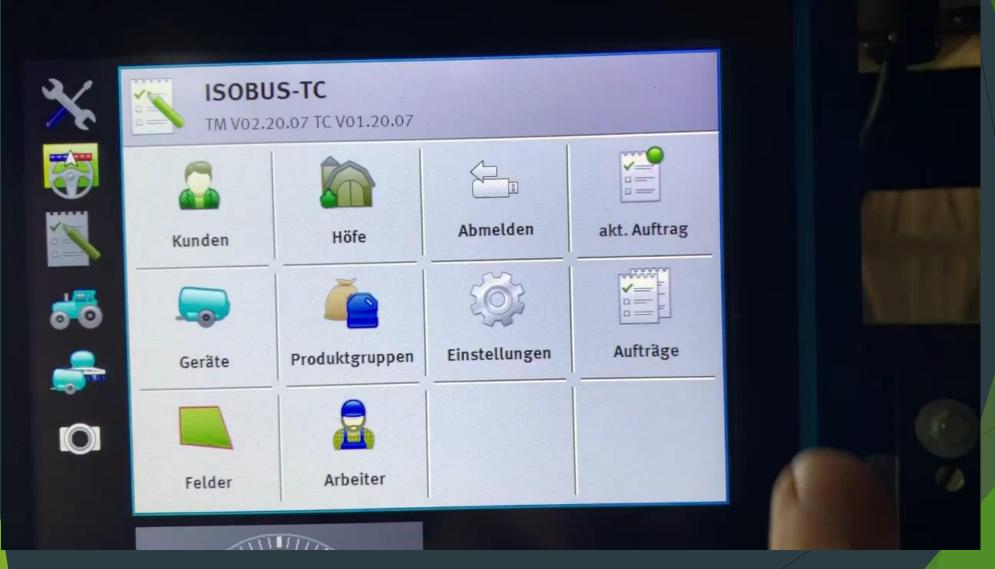






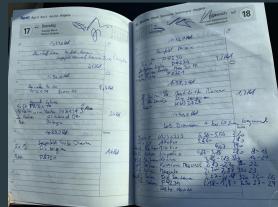


### Übertragung mit USB-Stick

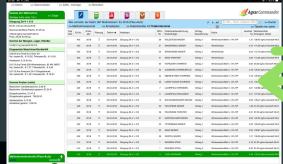




#### Analoge Kreisläufe

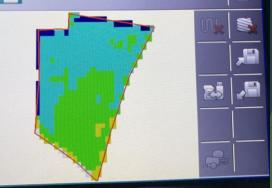








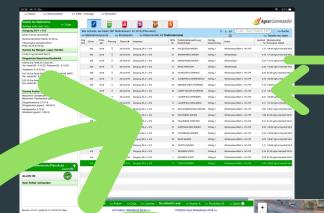




Auceast Cirr GRABENACK



### Digitale Kreisläufe





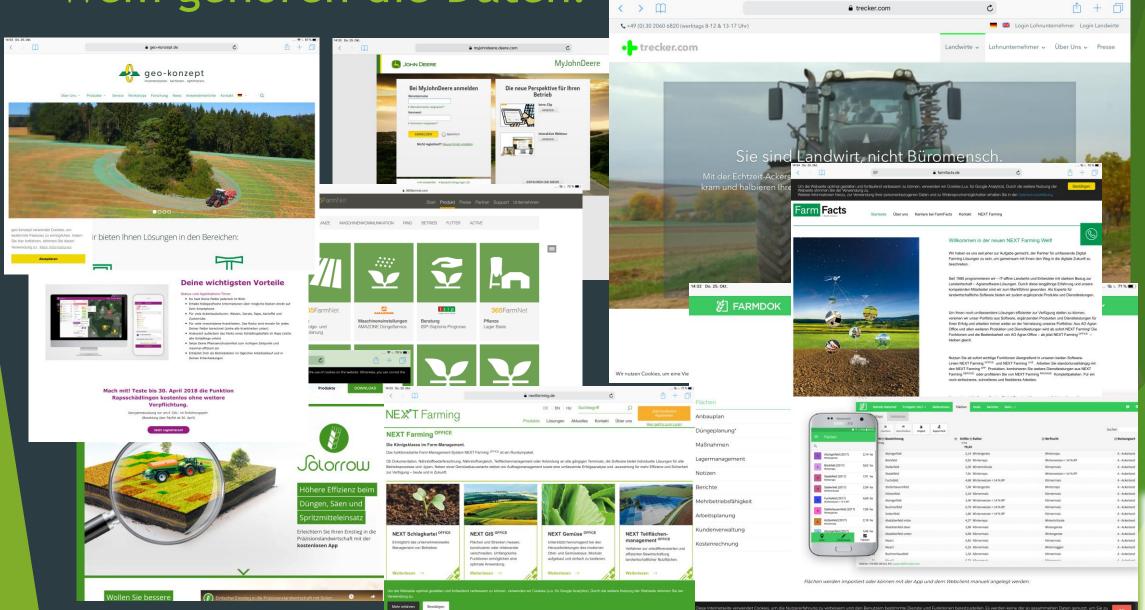








### Wem gehören die Daten?





#### AgrarCommander als Schnittstelle

- Österreichische Softwarelösung
- ▶ Import der AMA-Daten möglich
- Erfüllung aller gesetzlichen Auflagen
- Zusammenarbeit mit BOKU für Ertragserwartungskarten über mehrere Jahre
- Ertragserwartungskarten als Grundlage für Bodenprobe
- Erstellen von ISOXML-Aufträgen und Übernahme nach dem Abarbeiten
- Spurplanung in der Software möglich
- Applikationskarten, Feldgrenze, Grenzsteine, AB-Linien verwaltbar







